

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

6.11.1872 (No. 305)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 6. November

1872.

## Badischer Frauen-Verein.

unter dem Protektorate Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin  
**L u i s e.**

Abtheilung für Krankenpflege.

Mittwoch den 6. November, Abends von 6—7 Uhr, im Kleinen  
Museumsaal findet die erste der angekündigten Vorlesungen des Herrn Stabsarztes a. D.  
**Dr. von Corval** über allgemeine und specielle Gesundheitslehre für das  
Gesamtpublikum statt.

Einschreibungslisten in den Musikalienhandlungen von **Dört, Frey** und **Schuster.**

### 2.1. Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens sind vom 8. November an jeden  
Montag und Freitag von 10—12 und von 2—4 Uhr wieder geöffnet.

Die Großh. Garten-Direktion.  
Mayer.

### Bekanntmachung.

Die Arbeiten zur Einrichtung einer **Wasch-  
ferleitung** im ehemaligen Kadettenhause  
werden

**Samstag den 9. November,**  
Morgens 10 Uhr,

im Bureau der unterzeichneten Verwaltung,  
woselbst Kostenanschlag und Bedingungen zur  
Einsicht offen liegen, an den Mindestfordernden  
vergeben, und wollen Unternehmer ihre Of-  
ferenzen mit der entsprechenden Aufschrift bis  
zum Termine einreichen.

Karlsruhe, den 7. November 1872.  
Königl. Garnison-Verwaltung.

### Wäschereinigung.

2.1. Die Reinigung der Kasernenwäsche  
in den diesseitigen Garnison-Anstalten Karls-  
ruhe und Ettlingen soll nach den im Bureau  
der unterzeichneten Verwaltung einzusehenden  
Bedingungen an den Mindestfordernden ver-  
geben werden. Unternehmungslustige wollen  
ihre Angebote bis zum **14. d. M.,** Vor-  
mittags 10 Uhr, anher einreichen.

Karlsruhe, den 4. November 1872.  
Königliche Garnison-Verwaltung.

### Aufforderung.

Diesjenigen, welche mit Schulgeldern aus  
dem Realgymnasium und der höhern Bürger-  
schule pro 1. Quartal 1872/73 (1. Oktober  
1872 bis 1. Januar 1873) noch im Rück-  
stande sind, werden hiermit aufgefordert, die-  
selben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 5. November 1872.  
Berrechnung des Realgymnasiums und der  
höheren Bürgerschule.  
Lautenschläger.

### 2.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden  
die zur Santmasse des Händlers **W. Dehn**  
gehörenden Fahrnisse am

**Mittwoch den 6. November d. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
in dessen Behausung, Duerstraße Nr. 26, ge-

gen Baarzahlung öffentlich versteigert, und  
zwar: verschiedene Viktualien, Tabak und Pa-  
keten, Cigaretten, Cigarren, Wische in Schach-  
teln und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 4. November 1872.  
Gerichtsvollzieher **Süttich.**

### 3.2. Garten-Versteigerung.

**Montag den 11. November,**  
Nachmittags 3 Uhr,  
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Her-  
renstraße Nr. 20.), wird das nachbeschriebene  
Grundstück auf Antrag des Eigentümers einer  
freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und bei  
einem annehmbar erscheinenden Gebote als Ei-  
genthum zugeschlagen, nämlich:

ein auf hiesiger Gemarkung im sog. Bür-  
gerfelde an der Mühlburger Land-  
straße gelegener, zu einem **Bauplatz**  
geeigneter Garten von einem Morgen Flä-  
cheninhalt, einerseits neben Hummel & Reiß,  
andererseits neben Fr. Stüttgen.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem  
Unterzeichneten täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1872.  
Großh. Notar **Stoll.**

### Versteigerung von Pflanzen- haus-Fenstern.

2.2. Im Großh. Bauhof dahier (Zirkel 2a)  
wird eine Partie abgänzig gewordener **Pflan-  
zenhaus-Fenster** mit starken Holzrahmen

**Donnerstag den 7. November d. J.,**  
Vormittags 10 Uhr,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert wer-  
den. Diese Fenster eignen sich zur **Wist-  
beet-Bedeckung**, sowie für Werkstätten, Ma-  
gazine und dergleichen.

Karlsruhe, den 1. November 1872.  
Großh. Hofbauamt.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* **Bleichstraße 46** ist eine Wohnung von  
2 Zimmern, auf Wunsch auch 1 Mansarde,  
sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3.  
Stoß.

\*3.3. **Marienstraße 37** ist eine schöne  
Wohnung von 4—5 Zimmern sogleich zu ver-  
mieten.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. April 1873 ist in guter  
Geschäftslage ein Laden mit anstoßenden 3  
Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum  
zu vermieten. Es können auf Verlangen auch  
noch 1 oder 2 Zimmer dazu gegeben werden.  
Näheres Jähringerstraße 100.

### Wohnung zu vermieten.

\*3.2. Sogleich zu vermieten **Bleichstraße 50,**  
nahe dem Sallenwäldchen: eine elegante Woh-  
nung mit Glasabschluß im zweiten Stoß, be-  
stehend aus 4 heizbaren Zimmern, wovon 3  
auf die Straße gegen Süden gehend, Küche  
mit Wasserleitung u. c. und allen sonstigen  
Bequemlichkeiten. — Dasselbst ist ein möb-  
lirtes Zimmer zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. **Marienstraße 29** (bel-étage) sind  
2 einzelne, schön möblirte Zimmer zu sehr bil-  
ligen Preisen zu vermieten.

\*2.2. Für einen oder zwei solide Herren ist  
ein schönes Wohnzimmer mit Schlafzimmer  
möblirt zu vermieten und könnte sogleich  
bezogen werden: **Steinstraße 17** in der Nähe  
der Eisenbahn und Adlerstraße.

\* **Amalienstraße 7** ist ein unmöblirtes Zim-  
mer ebener Erde im Hinterhaus sogleich zu  
vermieten.

Ein angenehmes, gut möblirtes Zimmer ist  
sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten:  
**Herrenstraße 30** im dritten Stoß (Vorderhaus).

\* In einem neuerbauten Hause, **Durlacher-  
thorstraße 73,** ist ein großes, unmöblirtes,  
mit zwei Kreuzböden versehenes Zimmer, auf  
die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu  
erfragen im 3. Stoß.

### Wohnungsge such.

\* Eine stille Beamtenfamilie wünscht wo-  
möglich auf 1. Dezember eine Wohnung, be-  
stehend aus 3 oder 4 Zimmern zu mieten.  
Gefällige Offerten unter Chiffre **A. C. 52**  
poste restante Karlsruhe.

### Dienst-Anträge.

\* Es wird sogleich ein Mädchen, welches  
nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten  
kann, sogleich zu einer einzelnen Frau in  
Dienst gesucht. Näheres **Ritterstraße 2** im  
2. Stoß.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann,  
findet bei einer kleinen Familie eine Stelle.  
Näheres **Ritterstraße 14.**

### Kapital-Gesuch.

\* **14.000—15.000 fl.** werden auf ein  
hiesiges Haus auf erste Hypothek zu 5% auf-



zunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**3.3. Ein Buchhalter**

wird zum sofortigen Eintritt gegen gutes Salair gesucht. Beste Referenzen sind erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kellner-Gesuch.**

(910) Einige jüngere, anständige Restaurationskellner finden sofort sehr gute Stellen. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis von **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

**Zimmermädchen-Gesuch.**

(909) Drei anständige, fleißige Zimmermädchen, welche nähen und bügeln können und das Reinigen der Zimmer verstehen, finden in Pforzheim zum sofortigen Eintritt angenehme Stellen durch **W. Gutekunst**, Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

**Stelleanträge.**

\* Gewandte **Aushilfskellnerinnen** werden gesucht: Kriegsstraße 49. Ebenfalls selbst kann ein zuverlässiger **Bursche** als Hausknecht eintreten.

**Mehrere tüchtige Bergol-dergehülften finden bei gutem Lohn dauernde und schöne Beschäftigung.**

**3.1. J. B. Ziegler, Bergolder und Stucateur.**

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung durch Monatsdienst und zur Aushilfe in Wirtschaften. Zu erfragen Duerstraße 16 im dritten Stock.

**Verloren.**

\* Verloren wurde auf dem Friedhof am Allerheiligentage ein goldener **Ohring**. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Schloßplatz 16 abzugeben.

\* Verloren wurde vor einigen Wochen eine kleine **Mosaik-Brosche** (schwarzer Stein mit Blumen). Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Langstraße 117 im zweiten Stock abzugeben.

\* Vergangenen Samstag wurden auf dem Weg über die Kriegsstraße nach der Eisenbahn einige **Sefte** eines Werkes verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Adlerstraße 2 im 2. Stock abzugeben.

\* 2.1. Montag Abend wurde von der Schützenstraße durch die Ertlinger Landstraße bis zur Lindenstraße der **Rock** eines grauen **Regenmantels** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Lindenstraße 5 abzugeben.

**Gefunden.**

\* Gesten Donnerstag wurde auf der Kriegsstraße eine silberne **Taschenuhr** gefunden. Zu erfragen Hirschstraße 9 im untern Stock.

**Geschäftsübergabe und Dankagung.**

Beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich das von meinem seligen Gatten geführte **Spezerei-, Tabak- und Cigarren-Geschäft** unter Heutigem dem langjährigen Mitarbeiter

**Herrn Wilh. Pfeiffer**

übergeben habe.

Indem ich für das meinem seligen Gatten geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gest. übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 1. November 1872.

Hochachtungsvoll

**Karolina Weissbrod,**  
geb. **Weilbier.**

2.2.

**Geschäftsübernahme und Empfehlung.**

Unter Bezugnahme auf Obiges beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich das von

**Herrn J. K. Weißbrod**

geführte **Spezerei-, Tabak- und Cigarren-Geschäft** unter Heutigem auf eigene Rechnung übernommen habe und dasselbe in unveränderter Weise, jedoch unter untenstehender Firma, fortführen werde.

Mein ganzes Bestreben wird dahin gerichtet sein, dem Geschäfte den ehrenvollen Ruf zu erhalten, den es seit seinem Bestehen unausgesetzt genossen hatte und bitte ich daher um ferneres Wohlwollen.

Mit vollkommenster Hochachtung zeichne  
Karlsruhe, den 1. November 1872.

**Wilh. Pfeiffer,**  
**J. K. Weißbrod's Nachfolger.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

6.1. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Langstraße 52, verlassen und solche in die **Adlerstraße 13 a**, verlegt habe. Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich in meinem Geschäft fernerhin bestens.

Alle Arten **Kochgeschirre** werden jeden Tag zur Verzinnung angenommen, sowie alle **Reparaturen** schnell und billig besorgt.

Hochachtungsvoll zeichnet

**Friedrich Becker,** Hofkupferschmied,  
Adlerstraße 13 a.

**6.2. Anzeige und Empfehlung.**

Herr Medizinalrath **Wernlein** (mein Onkel) hat mir die Anfertigung und den Verkauf seiner rühmlichst bekannten

**Zahntinktur** und seines **Zahnpulvers**

übertragen.

Ich empfehle die beiden Artikel zur geneigten Abnahme im Laden meines Bruders **F. Wilhelm Doering.**

**Mina Doering.**

**Das Neueste in Damenhüten**

vorräthig und auf Bestellung zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

**Louis Landauer.**

6.2.



### Verwechselltes Opernglas.

\* Vor einiger Zeit wurde im Hoftheater II. Rangs ein Opernglas verwechselt; dasselbe ist am obern Ende des Elfenbeins zersprungen. Die jetzige Besizerin, welche dem Logendiener hievon bereits Mittheilung machte, wird um Austausch Adlerstraße 42 freundlich gebeten.

### Abhandengekommener Schirm.

\* Sonntag Nachmittag wurde an einer Waffelbude irrthümlich ein Regenschirm mitgenommen. Man bittet, denselben Schloßplatz 16 im 3. Stock abzugeben.

### Verkaufsanzeigen.

Ein gut erhaltener **Comptoirpult** und ein **Sundestall** sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Langstraße 233 im zweiten Stock.

\* Ein **Plumeau** und zwei **Kissen** sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 10 im Hinterhaus.

In der Karlsstraße auf dem Möbelmarkt, gegenüber dem Hause Nr. 3, sind 2 große Kommode, jeder mit 4 Schubladen, 3 einthürige Kleiderkästen, 2 Dvaltische, tannene Bettladen per Stück 6 fl., 1 Pfeilerschrankchen, 1 polirtes Kinderbettlädchen, gepolsterte Fußschemel, 2 Kinderstühlchen nur noch bis Mittwoch billig zu verkaufen.

\* Ein zweithüriger **Schrank**, bereits nach neu, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Langstraße 18 im Laden.

### Kaufgesuch.

\* Ein größerer **Comptoirpult**, zwei- oder vierfüßig, wird zu kaufen gesucht. Näheres Langstraße 46 im Laden.

### Ankauf.

\* 2.1. Gold und Silber, Herrenkleider und Betten werden angekauft und gut bezahlt bei **Jakob Weinheimer**, Duerstraße 27

### Anerbieten.

\* Eine kleine Familie sucht ein Kind in erliche Pflege aufzunehmen: Langstraße 105.

### Unterrichts-Anerbieten.

\* 2.1. Ein junger Mensch, der das Lyceum bis zur Oberprima absolviert und längere Zeit in der französischen Schweiz zugebracht hat, wünscht Unterricht in der französischen, lateinischen und griechischen Sprache zu ertheilen. Näheres Blumenstraße 3 im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Wohnungsveränderung.

\* 3.2. Mein Geschäftslokal, welches früher Jähringerstraße 66 war, befindet sich jetzt **Herrenstraße 16**.

Gleichzeitig empfehle einem verehrten Publikum meine reiche Auswahl in **neuen und getragenen Herrenkleidern**, ebenfalls auch in **neuen Kanonenstiefeln** und sonstigen getragenen Schuhwaaren zu auffallend billigen Preisen.

**Julius Durlacher.**

## Geschäftsempfehlung.

Einem hochverehrlichen Publikum mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein

## photographisches Atelier

errichtet habe.

Durch langjährige Erfahrungen in der rühmlichst bekannten photographischen Anstalt von Herrn Hofmaler **Wagner** bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen auf das Beste entsprechen zu können.

3.2.

**Karl Ruf, Akademiestraße 20.**

## Champagner.

2.1. Das hiesige Lager meines Hauses

## Jules Mumm & Comp. in Reims

durch frische Sendungen vollständig assortirt, halte ich bestens empfohlen und sichere, bei anerkannt feinen Qualitäten, die billigsten Preise zu.

Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Flaschen oder von 24 halben Flaschen sind durch mich zu beziehen.

Hochachtungsvoll

**Christian Gockel,**

General-Agent für das Großherzogthum Baden, Zirkel 26.

## Für Damen.

2knöpfige **farbige Glacé-Handschuhe** à 1 fl. das Paar, 2knöpfige **französische Glacé-Handschuhe**, vorzügliche Qualität, in reichstem Farbensortiment à 1 fl. 18 kr. das Paar

empfiehlt

## Ludwig Oehl,

Langestrass 175.

## Filzhüte, Bänder, Blumen, Federn, Cülle u. Spizen

in großer Auswahl bei

## Louis Landauer.

3.2.

## 20

Seit **20 Jahren** und **tausendfach bewährt**, werden die

## Waldwoll-Fabrikate und Präparate

aus der renommirten **Lairitz'schen Fabrik** zu **Remda** in Thüringen **allen an Gicht, Rheumatismus etc. Leidenden** hierdurch wiederholt und angelegentlich als die sichersten

**Schutz- und Hilfsmittel**

empfohlen. Broschüre gratis.

Der **Alleinverkauf** für Carlsruhe befindet sich bei **Th. Brugier**, Alldstrasse 10. 6.2.



### Wohnungs-Veränderung.

\*3.3. Meine Wohnung befindet sich von heute an **Zähringerstraße 33**, nächst der Adlerstraße.

**W. Förderer**, Graveur.

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.3. Die Buchbinderei von **Wilhelm Streb** befindet sich **Karl-Friedrichstraße 3** im Hinterhaus eine Stiege hoch und empfiehlt sich zur Anfertigung von geschmackvollen und dauerhaften Einbänden jeder Art, wie im Einrahmen von Bildern, Anfertigung von aller Art Schachteln en gros et en détail und im Zimmertapezieren unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung.

**Wilhelm Streb**,

Haupt-Agentur der Bremer Lebens- und Feuerversicherung.  
3 Karl-Friedrichstraße 3.

### Dhnenmehrer Ph. Stetter

beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft von der Akademie- in die **Hirschstraße 48a**, Eingang Sophienstraße, verlegt hat und bittet um geneigtes Wohlwollen. Zugleich empfiehlt er heute Abend frische Leber- und Griebenwürste. \*2.1.

### 4.1. Tokayer

empfehlte in feinsten Qualität

**Louis Lauer**,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

4.1. Von der beliebtesten wagenstärkenden und leicht verdaulichen **Anton Engert'schen**

### Cacogna (6333)

ist wieder in frischer und reiner Qualität eingetroffen in Karlsruhe bei **Louis Dörle, Th. Brugier, W. L. Schwaab, W. C. Somburger, Sch. Rechleitner**.

### Vorzügliche französische Burgunderweine:

**Macon** per Flasche 36 fr.,

**Nuits** per Flasche 42 fr.

empfehlte bestens

**Wickert**,

\*3.3. Vier Jahreszeiten.

— Die Brustbonbons

### Arabische Gummitugeln,

bereitet von **W. Stuppel & Comp.**, Alpirsbach, sind durch die meisten Apotheken zu beziehen und vorrätig in **Karlsruhe** bei: **Th. Brugier**, Waldstraße 10, **C. Emil Rupp**, Ecke der Kreuz- und Spitalstraße, **Louis Zipperer**, Ecke der Waldhorn- und Langenstraße, **F. F. Weißbrod**, Ecke der Kreuz- und Zähringerstraße, **L. Fesenbeckh**, Waldstraße 30, **J. Schuhmacher**, Ecke der Herren- und Amalienstraße.

### Gesundheits-Magenbrod und Honigkuchen

en gros et en détail.

6.2. Da ich auch diese Messe mit einem bedeutenden Lager der feinsten Sorten Honigkuchen eingetroffen bin, so halte mich den geehrten Herrschaften bei Bedarf bestens empfohlen und bitte ich besonders meine früheren Kunden um geneigten Zuspruch.

Billigste Preisstellung. Händler erhalten Rabatt.

Die Bude befindet sich vor dem Erbprinzen.

Honigkuchenfabrik von **Friedrich Koch**  
aus Halle a/Saale.

### Großer, billiger, reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäftes verkaufe ich während der Karlsruher Messe unter dem Fabrikpreis meinen ganzen Vorrath von

**400 Duzend Unterhosen und Jacken,**

**Knaben- und Mädchenhosen von 15 bis 36 fr.,**

**Herren- und Damenhosen von 36 fr. bis 1 fl. 15 fr.,**

jedoch feste Preise. Da die Preise so billig gestellt sind, wie sie kein Anderer anbieten wird, bitte ich um zahlreichen Zuspruch. Auf eine große Parthie der beliebten **Unterröcke** per Stück 1 fl. 48 fr. mache ich noch besonders aufmerksam.

**J. G. Mayer**,

3.2.

**Tricotwaaren-Fabrikant aus Neu-Ulm.**

Bude neben **Marx** aus **Weglar**, gegenüber der **Bielefeld'schen Hofbuchhandlung**.

### Zum Selbstzeichnen der Wäsche.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zur Messe hier eingetroffen bin mit einer großen Auswahl der längst als sehr nützlich anerkannten Kupferschablonen zum Selbstzeichnen der Wäsche, Buchstaben in allen Schriften und Größen, Bogen, Kronen, Gebverzierungen in Taschentücher, hiezu auch Farbe sowohl zum Vorzeichnen, als auch solche, die sich nicht auswachen läßt; ferner empfehle Doppel-Alphabete zum Zusammensetzen ganzer Worte in allen Größen, sowie zum Zeichnen für Collé's in allen Größen; Peischafte, Briefstempel, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billig besorgt.

Meine Bude befindet sich vor dem Laden des Herrn **Adolf Willstätter**.

**F. A. Pfeilmaier**, Graveur aus **Flochberg**.

### Ausverkauf

des großen Schuh- und Stiefel-Lagers

aus **Stuttgart**.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe ich zu billigen Preisen:

**Doppelsehblige Kidleder-Damen-Stiefel** in eleganter Façon, dauerhafte Arbeit.

**Kinder-Stiefel** in größter Auswahl.

**Herren-Stiefeletten** von feinem Kalbleder.

**Winter-Waaren** in größter Auswahl.

Nur bei **J. Wacker** aus **Stuttgart**.

Bude: gegenüber von Herrn **Papierhändler Seyfried**.

2.2

### Mess-Anzeige.

Mein seit 30 Jahren zur Messe hier bekanntes großes Lager in

### Korb-Waaren,

namentlich: Reise- und Marktkörbe, Modekörbe, Papier- und Arbeitskörbe, Holzkörbe, Blumentische, Kinderstühle, Kinder- und Puppen-Wagen u. befindet sich, wie vorige Messe, in der Bude vor der kleinen Kirche und wird sich durch gute Waare und billige Preise empfehlen.

**J. G. Siegel**,

vormals **J. G. Soff**, aus **Worms**.

3.2.

Vor der kleinen Kirche.

Vor der kleinen Kirche.



# Gänzlicher Ausverkauf.

Zur Messe auf der Langenstraße große Doppelbude vor dem Hause des Herrn Hoffattler Munk, mit Firma versehen.

## Sehr wichtig für Damen!

Einzig und allein bei

# J. WOLF aus Gernsheim

mit Firma versehen.

Ich zeige dem hohen Adel und Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgegend hiermit an, daß ich auch diese Messe wieder mit dem großen **Wollen- und Baumwollen-Lager** besuche und Tausende von neuen Gegenständen mitgebracht habe. Ich habe mir viele Mühe gegeben, durch vortheilhafte Einkäufe, trotz aller Waarenaufschläge, den Preis wie früh. r. beizubehalten. Zugleich danke ich dem hohen Adel und Publikum vielmals für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bin überzeugt, daß dasselbe mir fortwährend erhalten wird, indem ich stets darauf bedacht bin, bei festen Preisen gute Waare einzuhalten; auch bemerke ich dem hohen Adel und Publikum, daß ich wegen zu starken Andranges auch schriftliche Commissionen ausführen werde.

### !! Nur allein bei J. Wolf aus Gernsheim !!

#### Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Rastwolle, schwarz und weiß, das Loth 6 fr.	<b>Stiefelnestel.</b> Leinene, per Duzend 3 fr.	Stricknadeln für Wolle, 5 Stück 2 fr.
<b>Terneaug-Wolle,</b> schwarz und weiß, per Loth gewogen 6 fr., alle andern Farben per Loth 7 fr.	Kameelhaarriemen, ganz fein, per Dgd. 6 fr.	Haarnadeln, 2 Paquets 3 fr.
<b>Wolle.</b> Niederländische Strickwolle, per 1/4 Pfund von 18-24 fr.	Runde Kameelhaarriemen, per Duzend <del>6 fr.</del> 6 fr.	<b>Knöpfe.</b> Porzellanknöpfe, 36 Stück 1 fr.
Hamburger Wolle, per 1/4 Pfund 24-30 fr.	Seidene, per Duzend, prima 14-18 fr.	Perlmutterknöpfe, per Duzend 3 und 4 fr.
Englische Wolle, per 1/4 Pfund 36 und 48 fr.	Corsettenestel, baumwollene, per Dgd. 9 fr.	Nechte Pariser mit Rand, per Duzend 6 fr.
Ungebleichte Baumwolle, das Pfund zu 36 fr.	Corsettenestel, wollene, per Duzend 24 fr.	Kleiderknöpfe in allen Dessins, 12 Stück von 4 bis 18 fr.
Englische weiße Baumwolle, das Pfd. zu 40 fr.	<b>Nadeln.</b> Nadeln in Döschen 2 fr.	Mauschettknöpfe, per Duzend 2 fr.
<b>Gezwirnte Garne.</b> Brabanter Zwirn, 1/8 Pfund 7-14 fr.	Schwarze Shawlnadeln, 6 Stück 1 fr.	<b>Seife.</b> Mandelseife in Silberpapier, per Dgd. 28 fr.
Profespuls, per Dgd. von 15 fr. bis 1 fl. 6 fr.	Amerikanische Versicherungsnadeln, 6 Stück 1 fr.	Orangen-seife, per Duzend 1 fl. 12 fr.
Kartenzwirn, per Duzend 6 fr.	Nähnadeln, lang- und goldhörig, 25 Stück zu 3 und 4 fr.	Transparentseife, per Duzend 48 fr.
<b>Seide.</b> Lyoner Seide, per Loth 30 fr.	Nähnadeln, acht englische, welche sich nicht biegen, 25 Stück 2 fr.	<b>Kautschuckämme.</b> Runde für Kinder 4 fr.
<b>Gläser Boden</b> ohne Holz, 12 Rollen 18 fr.	Nähnadeln, acht englische, 1. Qualität, aus der Fabrik Beisel & Comp. 3 fr.	Kristkämme, per Stück 6 fr.
Glycerin-Seife, per Stück 4 fr.	Nechte Stopfnadeln, 6 Stück 1 fr.	<b>Metallwaaren.</b> Fingerhüte, per Stück 1 fr.
Weiß englische Baumwolle, per Viertelpfund 9 bis 12 fr.	Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück 2 und 3 fr.	Haken und Schlingen, 16 Duzend 3 fr.
Extremadura-Baumwolle, per Viertelpfund 21 bis 24 fr.	Stricknadeln für Baumwolle, 5 Stück 1 fr.	Silberdraht, 16 Duzend 6 fr.
	Blaue englische Baumwolle, per Viertelpfund 10 fr.	Wiso-Wolle in verschiedenen Farben, per Loth 6 fr.
	Farbige Seide 12 fr. Strängchen 6 fr.	Englische Profespuls auf Maschinen mit 200 Yard per Stück 6 fr., mit 500 Yard 10 fr. per Stück.
	Graue Wolle, per Loth 2 bis 4 fr.	
	Reiß-Wolle, per Loth 3 bis 3 1/2 fr.	

#### Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auch habe ich eine Parthie Seidensammitband in allen Farben, welche ich zu staunend billigen Preisen verkaufe; 100 Duzend Damen-  
Buckskin-Handschuhe, das Paar zu 15 fr.  
Ebenso empfehle ich **Stickerien** in allen Arten zu sehr billigen Preisen.

### Wegweiser, um nicht irre zu gehen.

#### Wo?

Zur Messe auf der Langenstraße große Doppelbude vor dem Hause des Herrn Hoffattler Munk, mit Firma versehen.

Das größte

## Kurz-, Wollen-, Baumwollen- und Nadelwaaren-Lager

befindet sich nur allein bei

### J. Wolf aus Gernsheim.

Vor der kleinen Kirche.



In 9. Auflage erschien soeben:  
**Die Kunst, in 14 Tagen Braut zu werden.** Sichere Anleitung für junge Damen etc. Preis 7 1/2 Sgr.  
In allen Buchhandlungen vorrätig.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend 6 1/2 Uhr Chorprobe für das Montag den 11. d. M. stattfindende erste Konzert, dessen zweite Abtheilung dem ehrenvollen Gedächtniß des fünfundsanzwanzigsten Todestages von Felix Mendelssohn-Bartholdy (gest. den 4. Nov. 1847) gewidmet ist

### Philharmonischer Verein.

2.1. Zu dem nächsten Vereins Concert werden die Eintrittskarten für die Mitglieder am Freitag den 8. November von 4-6 Uhr und am Samstag den 9. November von 2-4 Uhr im kleinen Museumsaal ausgegeben. Der Vorstand.

### Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

### Niederfranz.

Heute Abend präcis 1/9 Uhr Probe.



**Sprizen-Mannschaft**  
der I. Compagnie.  
Heute Abend 8 Uhr im Pamm.

### Zitherclub.

\* Heute Mittwoch Abend 8 Uhr Besprechung im oberen Lokale des Bürgervereins.

Medaille Ulm 1871.  
Schwäbische  
Industrieausstellung.

Für die bestbekannte

Ehrendiplome  
München 1868 und 1871.  
Landwirtschaftliche  
Ausstellungen.

**Flachs-, Hanf-, Bergspinnerei und Weberei Bäumenheim,**  
Post- und Bahnstation Mertingen, Bayern,  
nimmt Flachs, Hanf und Abwerg fortwährend zum Lohnverspinnen, Weben und Bleichen

**Julius Bodenweber,**  
Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

## ULLMAN-CONCERT.

Sonntag den 17. November, um 6 1/2 Uhr,  
im Saale der Eintracht in Karlsruhe.  
Billetverkauf bei L. Fr. Schuster.  
Programm.

- Septett, Allegro, Andante, Variationen, Finale. Hummel.  
R. Joseffy (Piano), C. Sivori (Alto), J. de Swert (Cello), B. Keyl (Contrabaß), A. de Vroye (Flöte), F. Isensee (Oboe), A. Stennebruggen (Horn).  
1) Duett „Semiramis“ (Rossini). Monbelli u. Méric-Lablache.  
2) Adagio (de Swert). All Ungarese (Schubert) De Swert.  
3) Arietta (Lotti) Haideröstein (Schubert) Anna Regan.  
4) Tarantella (Liszt) R. Joseffy.  
5) Arie Linda di Chamounix (Donizetti) Fr. Valeria.  
6) Damen-Terzett „Die heimliche Ehe“ (Cimarosa).  
Marie Monbelli, A. Regan, A. Monnier.  
7) Fantaisie (Sivori) Camillo Sivori.  
8) Andante mit Flöte „Arcia“ Monbelli u. de Vroye.  
9) Saynette Oh Monsieur (Godinet) Marie Dumas.  
10) Wohin? (Schubert) Anna Regan.  
11) Ave Maria nach dem ersten Präludium von Bach (Gounod).  
Marie Monbelli, Anna Regan, Valeria, de Méric-Lablache und Monnier, Sivori, Joseffy, de Swert, de Vroye, Keyl, Stennebruggen und Isensee.  
Leiter: R. Metzdorf. Concertflügel von Blüthner.  
Preise der Plätze: Nummerirte Sitze im Saale à 2 Thaler und 2 1/2 fl., Stehplätze im NebenSaal à 1 fl. 30 fr., Gallerie 1 fl.

## Necht französisches Porzellan

(durchsichtig),

wegen Mangel an Platz zum Ausverkauf zurückgesetzt:  
eine Parthie Teller, flach, per Stück 9 kr.,  
tief, 10 und 12 kr.,  
Sauciers, Platten, Gemüseschüsseln etc. etc.,  
und verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Louis Ullmann.**